

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Amtliches	3
Freiwillige Feuerwehr	6
Schulen	6
Aus anderen Ämtern	7
Bereitschaftsdienste	8
Kirchen	10
Vereine	13
Aus den Nachbargemeinden	16
Sonstiges	17
Impressum	17
Anzeigen	18
Kino-Programm Weil der Stadt	20



Vortrag:

Herausforderung Demenz

**Referentin: Inge Müller,
Consilio/DemenzZentrum**

Wann: 1. Juni 2016, 19:00 Uhr

Wo: In der Alten Kelter, Mönsheim

Die Anzahl vor allem allein lebender Menschen mit Demenz nimmt zu. Beschäftigten im Einzelhandel, bei Dienstleistern oder Behörden begegnen vielleicht oft Menschen, die sich scheinbar ohne Grund „anders“ als gewohnt verhalten. Dies kann befremdlich wirken und herausfordernd sein. Doch wie erleben diese Menschen ihre Lage selbst? Um zur Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema Demenz beizutragen, bietet das Soziale Netzwerk Mönsheim einen kostenlosen Vortrag für Beschäftigte im Einzelhandel, Dienstleister und Behörden an. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Eintritt frei



Das Maien-Buffer war ein Erfolg



Danke für neue Spielerkabinen

**Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 20**

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Baumt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Sprechstunde täglich von 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt

Dirk Albrecht 0159 04237136

Alte Kelter 9253-27

Freibad

Badmeister 907471

Kiosk 0176 35185601

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346

Herr Dugge 0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmburg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer

112

Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511

Feuerwehrgerätehaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V. 112

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungswelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Ku-

ren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und

Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensitu-

ationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkran-

ke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinder-

te Menschen, Kreisseniatorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Amtliche Bekanntmachung

Gemeindevollzugsbediensteter der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg

Herr Dirk Albrecht wurde zum 01.01.2016 als Vollzugsbediensteter der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg eingestellt.

In den Amtsblättern der drei Kommunen wurde er bereits Anfang Januar vorgestellt.

Herr Dirk Albrecht absolvierte von Mitte Februar bis Mitte April einen Vollzeitlehrgang im Gemeindevollzugsdienst mit Abschlussprüfung bei der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe. Die Einrichtung des neuen Arbeitsplatzes ist nun weitgehend abgeschlossen. Herr Albrecht wird mit dem landeseinheitlichen Verfahren des Ordnungswidrigkeitenrechts arbeiten und mit seinem aktiven Dienst in der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg nun beginnen.



Der Gemeindevollzugsbedienstete hat bei der Erledigung seiner Aufgaben im Rahmen seiner Zuständigkeit die Stellung eines Polizeibeamten im Sinne des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg.

Seine örtliche und sachliche Zuständigkeit beschränkt sich auf das Gebiet der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg.

Im Rahmen seiner Tätigkeit ist er berechtigt, Verwarnungen auszusprechen, zu erheben und gegebenenfalls Anzeigen zu erstatten. Dass diese Tätigkeit manchmal Konfliktsituationen mit sich bringen wird, ist sicherlich unumgänglich. Die Verwaltungen gehen jedoch davon aus, dass der neue Vollzugsbedienstete diese Aufgaben mit Freundlichkeit, jedoch nicht ohne die notwendige Konsequenz und Standhaftigkeit meistern wird.

Wir wünschen Herrn Albrecht, dass er seine Tätigkeit zum Wohle aller Einwohner der drei Kommunen ausführen wird.

Die Zuständigkeit des staatlichen Polizeidienstes bleibt unberührt, dieser bleibt ebenso für die übertragenen Bereiche zuständig. Der gemeindliche Vollzugsbedienstete nimmt die übertragenen Aufgaben selbstständig, jedoch nicht anstelle des Polizeidienstes (Landespolizei) wahr. Er wird mit dem staatlichen Polizeivollzugsdienst eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Nachfolgend werden nochmals Auszüge aus der Dienstanweisung wiedergegeben, unter anderem die schwerpunktmäßigen Vollzugsaufgaben, für die Herr Albrecht zuständig ist.

Auszüge aus der Dienstanweisung für den gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg

Abschnitt I: Anstellungskörperschaft

Anstellungskörperschaft ist die Gemeinde Mönsheim, vertreten durch Bürgermeister Thomas Fritsch.

Abschnitt II: Rechte und Pflichten

§ 1 – Rechtstellung

- (1) Der Angestellte im Vollzugsdienst ist bei Ausübung seiner Tätigkeit gemeindlicher Vollzugsbediensteter im Sinne von § 80 Polizeigesetz B-W (PolG) im Aufgabenrahmen von § 31 Absatz 1 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes (DVOPolG). Er nimmt auch sonstige Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf Anweisung des Bürgermeisters oder des Leiters/der Leiterin des Haupt- bzw. Ordnungsamtes wahr.
- (2) Der gemeindliche Vollzugsbedienstete wird als Außendienstmitarbeiter der Ortspolizeibehörden der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg tätig (§ 80 Abs. 1 PolG).

§ 2 – Örtliche und sachliche Zuständigkeit

- (1) Die örtliche Zuständigkeit des gemeindlichen Vollzugsbediensteten beschränkt sich auf die Gemarkungen der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg.
- (2) Die sachliche Zuständigkeit richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen dieser Dienstanweisung. Der gemeindliche Vollzugsbedienstete ist im Rahmen seines Aufgabengebiets berechtigt, Weisungen zu erteilen, mündliche Verwarnungen auszusprechen, Verwarnungen zu erheben und Anzeigen über das jeweilige Bürgermeisteramt zu erstatten.

§ 4 – Dienstliche Zuordnung

- (1) Die Personalhoheit liegt in vollem Umfang bei der Gemeinde Mönsheim als anstellender Arbeitgeber.
- (2) Der Bürgermeister der Gemeinde Mönsheim als Anstellungskörperschaft ist als Arbeitgeber Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde des Gemeindevollzugsbediensteten.
- (3) Die Bürgermeister der Stadt Heimsheim und der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg sind jeweils Vorgesetzte des Gemeindevollzugsbediensteten und somit für die jeweilige Gemarkung gegenüber dem Vollzugsbediensteten anordnungs- bzw. weisungsbefugt.
- (4) Der Vollzugsbedienstete hat mit dem staatlichen Polizeivollzugsdienst eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

§ 7 – Dienstausweis

- (1) Der Vollzugsbedienstete erhält einen Dienstausweis.
- (2) Der Dienstausweis ist während der Dienstausübung mitzuführen und erforderlichenfalls vorzulegen.

Abschnitt III: Übertragene Vollzugsaufgaben

Gemäß § 31 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes (DVOPolG) in Verbindung mit § 80 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg sind dem Gemeindevollzugsbediensteten im Zuständigkeitsbereich der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg unter anderem schwerpunktmäßig die nachfolgenden Vollzugsaufgaben übertragen:

1. der Vollzug von Gemeindevorschriften und Polizeiverordnungen (soweit vorhanden) der Ortspolizeibehörde sowie der Vollstreckungsdienst nach dem Landesvollstreckungsgesetz;
2. das Straßenverkehrsrecht, insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs;
3. den Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen bzw. Gehwege;
4. Schutz, Erhalt, Ordnung und Sicherheit der Feldmarkung (Überwachung des Außenbereichs) mit Umweltschutz (wilde Müllablagerungen, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Wasserschutzgebiete).

Der gemeindliche Vollzugsbedienstete wird ermächtigt, bei der Wahrnehmung von Ordnungswidrigkeiten Verwarnungen zu erteilen und ein Verwarnungsgeld zu erheben (§§ 56 bis 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)).

Amtliches



Achtung!

Das Rathaus bleibt am
Freitag, den 27. Mai 2016
geschlossen!

Wir bitten dies zu beachten.

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

In der Woche **21** verschiebt sich der
Redaktionsschluss auf

Montag 10 Uhr

Wir bitten die Vereine und Kirchen um
Beachtung und rechtzeitige Abgabe
der Manuskripte.

**Später eingehende Berichte können
leider nicht mehr veröffentlicht
werden.**

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung, 12. Mai 2016

Die **Nutzung des alten Rathauses** war Thema des ersten Tagesordnungspunktes der Sitzung. Im Rahmen einer Klausurtagung am 15. April 2016 befasste sich der Gemeinderat eingehend mit diesem Thema. Dort stellte auch eine Gruppe Ehrenamtlicher ein Konzept für eine Art „Bürgercafé“ vor. Ähnlich wie der Kulturkreis Veranstaltungen in der Alten Kelter im Namen der Gemeinde Mönsheim organisiert und durchführt, möchte die Gruppe im Alten Rathaus ein Café führen. Zunächst ist die Öffnung an zwei festen Tagen in der Woche und an einem Sonntag im Monat vorgesehen. Eine Erweiterung wäre möglich, sobald sich weitere Ehrenamtliche dieser Gruppe anschließen. Neben dem klassischen Cafébetrieb sind zusätzliche Veranstaltungsangebote (Abendveranstaltungen, Frühstück an besonderen Tagen u.ä. vorgesehen). Auch eine Vermietung für private Veranstaltungen soll möglich sein. Dabei soll das Catering der örtlichen Anbieter genutzt werden. Es werde auch Wert auf fair gehandelte Produkte und faire Preise gelegt. Die konkreten Öffnungszeiten sollen sich schließlich am Bedarf ausrichten.

Bei der Klausursitzung war auch der Planer, Herr Günther Patzner aus Stuttgart anwesend. Er berichtete, dass seitens der Behörden, insbesondere des Denkmalschutzes, keine besonderen Vorgaben gemacht wurden.

Inwieweit die Räume im Obergeschoss in das Gastronomiekonzept mit einbezogen werden müssen (z. B. mit Funktionsräumen), wird sich nach den ersten Entwürfen zeigen. Wenn möglich dann können die Räume im Obergeschoss auch zur Wohnnutzung umgebaut werden.

In der Diskussion wurde vorgetragen und Wert darauf gelegt, dass das ganze Gebäude saniert werden muss und nicht nur diejenigen Teile, die man für die Café-Nutzung benötige. Es wurde auch zu bedenken gegeben, dass man den Umbau für einen Gastronomiebetrieb nicht um jeden Preis durchziehen soll.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Planer die notwendigen Kosten in zwei Bereiche aufteilen müssen. Zum einen die reine bauphysikalische Sanierung, also diejenigen Kosten, die auf alle Fälle anfallen, egal welche Nutzung man anstrebe. Und zum anderen diejenigen Kosten, die man für die besondere Nutzung kalkulieren müsse. Seiner Meinung nach seien Aufwendungen zum Beispiel für Bodenbeläge, Fenster, sanitäre Anlagen und auch für eine Neuaufteilung der Räume fällig, egal welche Nutzung man anstrebe. Natürlich benötige man für einen Gastronomiebetrieb einen erhöhten Bedarf für eine adäquate Küchenausstattung und zusätzliche Toiletten (barrierefrei). Für die weitere Entscheidung muss dies getrennt dargestellt werden.

Es wurde betont, dass man nach Vorliegen der ersten Kostenschätzungen auch noch die Möglichkeit haben müsse, das Projekt „Gastronomiebetrieb“ aufzugeben, wenn dies zu aufwändig würde. Es wurde bestätigt, dass der Gemeinderat jederzeit das Heft des Handelns in seinen Händen halte, da das Gebäude in jedem Fall im Eigentum der Gemeinde bleibe. Aus

der Mitte des Gemeinderates wurde auch daran appelliert, dass das ehrenamtliche Engagement nicht von vorne herein infrage gestellt werde. Es sei begrüßens- und unterstützenswert, dass eine solche Initiative aus der Bürgerschaft heraus komme.

Der Vorsitzende stellte nochmals dar, dass sich die Umbauplanung und Kostenschätzung ja an einem vorgegebenen Ziel orientieren müsse und das sei nach dem Willen der Bürgerschaft und des Gemeinderates die gastronomische Nutzung. Stellt sich heraus, dass dies die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde übersteigt, müsse umgedacht werden.

Bezüglich eventueller Zuschussmöglichkeiten berichtete der Vorsitzende, dass eine Bezuschussung im Rahmen der städtebaulichen Sanierung oder im Rahmen von LEADER möglich sei, wobei eine LEADER-Förderung ausgeschlossen ist, wenn das Gebäude im Sanierungsgebiet liege. Bevor die Abgrenzung des Sanierungsgebietes endgültig beschlossen werde (Herbst 2016), müsse untersucht werden, welche Art der Förderung für die Gemeinde günstiger ist.

Abschließend fasste der Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden Beschluss: **Das alte Rathaus soll mit dem Ziel einer gastronomischen Nutzung umgebaut und technisch saniert werden. Mit dieser Planung wird das Büro Patzner aus Stuttgart beauftragt.**

Der Vorsitzende verwies dabei erneut auf die Sitzungsvorlage und die Diskussionsbeiträge, dass das alte Rathaus als Ganzes saniert wird.

Weiter wurden **folgende Beschlüsse einstimmig** gefasst:

- Für die Beschaffung neuer Terrassenmöbel erhält der Tennisclub Mönsheim eine Zuschuss von 20% der Beschaffungskosten, maximal 850€. Der Zuschuss kann nach Erlass der Haushaltssatzung 2017 ausgezahlt werden.
- In Anlehnung an die Vereinsförderrichtlinien wird der evangelischen Kirchengemeinde ein Zuschuss zum Umbau der Uhrenanlage gewährt. Dieser beträgt 20% der ungedeckten Kosten, maximal 960€. Der Zuschuss wird nach Erlass der Haushaltssatzung 2017 ausgezahlt.
- Zustimmung zum Bau zweier Dachgauben am Gebäude Jahnstraße 17.
- Zustimmung zum Bau eines Wintergartens am Gebäude Lindenstraße 25.

Fragen der Zuhörer und aus der Mitte des Gemeinderats beantwortete Bürgermeister Fritsch wie folgt:

- Zum Tempo-30-Bereich in der Ortsdurchfahrt hat er persönlich den Eindruck, dass der Verkehr ruhiger geworden sei. Die Ausfahrt aus dem Marktplatz ist einfacher als vorher. Bisher sei nur eine Beschwerde eingegangen, dass LKW, die in der Leonberger Straße bergauf fahren, lauter seien, weil sie einen kleineren Gang verwenden müssen.
- In Mönsheim sind derzeit 81 Asylbewerber untergebracht.
- Die Dienste im Freibad übernehmen neben Herrn Musselmann in diesem Jahr Frau Bär, Frau Frommer und Herr Weiss.
- Eine Verlegung der Baustelleneinrichtung vom alten Rathaus in die Jahnstraße wird wegen der zu erwartenden Restbauzeit nicht mehr erfolgen.

- Die Firma Hasenmaier wurde bereits aufgefordert den Weg entlang der Landesstraße L 1134 wieder in ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.
- Der Bauhof wird sich des in der Lindenstraße gepflanzten Baums, der zu nah unter einem anderen steht, annehmen.
- Beim Landratsamt wird nachgefragt, ob im Bereich der Flüchtlingsunterkunft sogenannte „Berliner Kissen“ auf der Straße aufgebracht werden können.
- Für das Bauvorhaben in der Gartenstraße liegt noch kein neuer Bauantrag vor.
- Der Graben entlang der Landesstraße zwischen Sporthalle und Kreisverkehr muss durch den Bauhof gepflegt werden, da er der Entwässerung des Baugebiets Gödelmann dient.
- Das Verkehrsamt hat bereits mögliche Standorte für mobile Geschwindigkeitskontrollen entlang der Ortsdurchfahrt in Augenschein genommen.
- Es ist nicht bekannt, von welcher Baustelle die Traktoren, die in den letzten Tagen mit Erdaushub durch den Ort fahren, kommen.
- Die Gestaltung des Außenbereichs der Asylwohnanlage wird nochmals beim Landratsamt angemahnt.
- Für die Gemeinbedarfsfläche im Gödelmann wurde ein Bebauungskonzept in Auftrag gegeben, das nach seiner Fertigstellung im Gemeinderat vorgestellt wird.

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
 Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
 In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Gemeinsam schmeckt es am besten

Essen für Jung und Alt, alle Mönsheimer sind eingeladen.

Am Mittwoch, den 25. Mai 2016 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Rahmgeschnetzeltes mit Reis und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 23. Mai 2016 können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

- **Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie!** Sie werden individuell eingearbeitet, begleitet und gefördert.
- Sie erhalten regelmäßig Fortbildungsangebote.
- Sie sind versichert im Rahmen Ihres Engagements.

Die Zeit, die Fähigkeiten und die Persönlichkeit, die ehrenamtliche Mitarbeiter einbringen, sind im wahrsten Sinne unbezahlbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer!



Arbeitskreis Asyl

Nach wie vor benötigen wir Fahrräder!

Ihre Spenden können Sie im Lädle abgeben.

Unsere Öffnungszeiten sind:

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr und

mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr

Am Mittwoch, den 25. Mai 2016 bleibt das Lädle wegen der Pfingstferien geschlossen!

UND bitte bringen Sie keine Spenden direkt zu den Containern.

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Rettungsgasse sofort und richtig bilden

Durch die Bildung einer Rettungsgasse können Sie dazu beitragen, dass Einsatzfahrzeuge nach einem Unfall schnell und ungehindert an die Einsatzstelle gelangen. Dies erhöht die Überlebenschance von Unfallopfern, denn im Notfall zählt jede Sekunde.

Folgende wichtige Regeln sollten Sie hierbei stets beachten: Bereits **bei stockendem Verkehr muss** eine Rettungsgasse gebildet und auch **immer offen gehalten** werden, da oftmals weitere Rettungs- und Einsatzfahrzeuge den ersten Einsatzfahrzeugen folgen. Die gebildete Rettungsgasse darf nur von Rettungs- und Hilfsfahrzeugen wie der Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen, Notarzt, Abschlepp- und Pannendienstfahrzeugen befahren werden. In Ortschaften und auf Landstraßen sollten Sie bei stockendem Verkehr oder wenn Sie ein Sondersignal hören, die Geschwindigkeit verringern, rechts ran fahren und das Fahrzeug am besten parallel zur Fahrbahn ausrichten, damit eine größtmögliche Rettungsgasse entsteht. Fahren Sie bspw. auf einer Autobahn auf dem linken

Fahrstreifen, so weichen Sie nach links aus. Falls Sie auf dem mittleren oder rechten Fahrstreifen unterwegs sind, müssen Sie nach rechts ausweichen.

„Maiwanderung“ 2016 der Gesamtwehr

Zum Vormerken:

Unsere „Maiwanderung“ findet dieses Jahr am Sonntag, 5. Juni statt.

Schulen

Appenbergsschule

Völkerballturnier mit Flüchtlingskindern



Seit den Osterferien erhalten in der Appenberggrundschule 17 Flüchtlingskinder im Alter von 6 bis 11 Jahren bei der Sprachförderlehrerin Frau Lubitz vom Verein „Miteinander leben“ einen Deutschkurs.

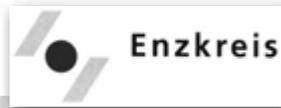
Am Dienstag vor den Pfingstferien fand nun in der großen Sporthalle ein Völkerballturnier für alle Kinder statt. Ziel dieses Turnieres war es, die Flüchtlingskinder unter die Grundschulkinder zu mischen und erste Kontakte herzustellen.

Um ausgeglichene Spiele zu gewährleisten, bestanden die Mannschaften aus Kindern der 1. bis 4. Klasse sowie einigen Flüchtlingskindern. Auf drei Spielfeldern konnten sich dann die einzelnen Teams in einem Völkerballspiel nach den klassischen Regeln messen. Dabei stand der Spaß und die Fairness im Vordergrund. Die Grundschulkinder zeigten großen Ehrgeiz im Spiel, verhielten sich aber auch sehr sozial und hilfsbereit den Flüchtlingen gegenüber. Diese wurden mit den Spielregeln bereits zuvor vertraut gemacht und konnten sich somit gut dem Geschehen anpassen.

Der Schulleiter Herr Oeder und sein Kollegium zeigten sich begeistert von dieser völkerverbindenden Veranstaltung.

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Artikelserie „Flüchtlinge im Enzkreis“

Teil 35: Hohe Hürden für Ein-Euro-Jobs

Viele Tausend Menschen suchen Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Flüchtlinge wollen, sollen und dürfen arbeiten

Die meisten der Menschen, die in den vergangenen Monaten nach Deutschland gekommen sind, wollen so schnell wie möglich Arbeit finden. Das hat mehrere Gründe: Zum einen sorgt eine feste Arbeitsstelle für ein eigenes Einkommen und gibt Sicherheit. Zum zweiten hilft sie gegen die Langeweile, unter der die Menschen in den Unterkünften leiden. Und schließlich wollen viele Flüchtlinge ihre Verwandten im Herkunftsland finanziell unterstützen – oder sie haben noch Schulden bei Schleppern oder bei denen, die ihnen Geld für die Reise geliehen haben. Asylbewerber dürfen in der Regel bereits nach drei Monaten arbeiten. Jede Beschäftigung muss jedoch von der Ausländerbehörde im Landratsamt genehmigt werden. In der Praxis stellen mangelnde Deutschkenntnisse das größte Hindernis dar: Denn auch einfache Tätigkeiten müssen zunächst erklärt werden. Deshalb ist man beim Enzkreis bestrebt, möglichst umfassend Sprach- und Integrationskurse anbieten oder vermitteln zu können.

Einen ersten Schritt in den Arbeitsmarkt können sogenannte Ein-Euro-Jobs bieten. Allerdings liegen die Hürden recht hoch: Die Arbeit muss im öffentlichen Interesse liegen und zusätzlich sein. Damit soll verhindert werden, dass Ein-Euro-Jobber wie normale Arbeitskräfte eingesetzt und wegen der geringen Kosten dafür reguläre Arbeitsplätze eingespart werden. Ein-Euro-Jobs für Asylbewerber können (nur) staatliche, kommunale und gemeinnützige Träger einrichten.

„Gemeinnützige zusätzliche Arbeit“

„Zusätzlich“ bedeutet, dass die Arbeit „sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt“ getan würde, wie es das Gesetz formuliert. Beispielsweise dürfen Asylbewerber zum Rasenmähen oder Laubfegen nur dann eingesetzt werden, wenn das nicht vom Hausmeister oder vom Bauhof der Gemeinde erledigt würde. Letztlich geht es immer um das Ergebnis der Arbeit: Es muss der Allgemeinheit dienen und darf keinen Gewinn abwerfen.

Flüchtlinge erhalten eine Bezahlung in Höhe von 1,05 Euro pro Stunde, die zusätzlich zu den Leistungen nach dem

Asylbewerber-Leistungsgesetz verdient werden darf. Die Arbeitszeit ist auf 20 Wochenstunden begrenzt. Die Bereitstellung muss immer mit dem Amt für Migration und Flüchtlinge abgestimmt werden.

Die Ein-Euro-Jobs sind eigentlich ein Instrument, um längerfristig arbeitslosen Menschen einen Wieder-Eintritt in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen oder sie dazu zu motivieren. In diesem Fall ist das Jobcenter zuständig. Hartz IV-Empfänger erhalten für die gemeinnützige Tätigkeit ebenfalls eine Bezahlung, die sogenannte Mehraufwands-Erschädigung. Sie liegt zwischen einem und zwei Euro pro Stunde. (enz)

Ab 23. Mai: Zulassungsstelle Mühlacker für eine Woche geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Mühlacker ist in der Zeit von Montag, 23., bis Freitag, 27. Mai geschlossen. Die Nutzung des Über-Nacht-Services ist in dieser Woche in Mühlacker ebenfalls nicht möglich. Die Zulassungsstelle in Pforzheim in der Güterstraße 30 ist normal geöffnet; dort stehen alle Dienstleistungen rund um die Kfz-Zulassung zur Verfügung.

„Wir haben im Moment einen personellen Engpass, der jahreszeitbedingt mit hohen Besucherzahlen zusammenfällt“, erklärt Oliver Müller, Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamts. „Mit der Bündelung in der Pforzheimer Dienststelle neben dem Landratsamt wollen wir frühzeitig reagieren, um längere Wartezeiten für die Kunden zu vermeiden und einen reibungslosen Dienstbetrieb zu gewährleisten.“

Müller bittet dafür um Verständnis und rät den Bürgern in Mühlacker und im östlichen Enzkreis, ihren Besuch in der Zulassungsstelle soweit möglich in den Tagen vor oder nach der Schließung zu planen. Außerdem verweist er auf das Angebot, unter www.enzkreis.de einen Termin online zu reservieren.

Felderrundfahrt für Landwirte

Die diesjährige Felderbegehung des Landwirtschaftsamtes findet am **Dienstag, 7. Juni, um 17.00 Uhr in Frielzheim** statt. Eingeladen sind alle Landwirtinnen und Landwirte. Treffpunkt ist an der Halle Kissling. Gezeigt werden Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen, diverse Beispiele FAKT-tauglicher Begrümmungsmischungen sowie Pflanzenschutz-Exaktversuche zur Ungras- und Unkrautbekämpfung in Winterweizen und Mais. Neben den Mitarbeitern des Landwirtschaftsamtes werden auch Vertreter aus Industrie und Züchtung informiert.

Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt.

Am Dienstag, 31. Mai: Felderbegehung zum Kartoffelanbau

Gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn lädt das Landwirtschaftsamt am Dienstag, 31. Mai, um 17.00 Uhr zur ersten Felderbegehung des Jahres auf den Betrieb Stahl in Mühlacker-Lomersheim, Vordere Wanne 2, ein. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1827.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

21.05.2016

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39
Telefon: 07231 33462

22.05.2016

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str.10 A
Telefon: 07231 27845

Fronleichnam 26.05.2016

Haidach Apotheke Pforzheim, Strietweg 1
Telefon: 07231 96700

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Erste-Hilfe-Grundlehrgang mit 9 Unterrichtseinheiten

Termine:

Teil 1: Dienstag, 05.07.2016

Teil 2: Donnerstag, 07.07.2016

Uhrzeit:

jeweils von 18.00–22.00 Uhr

Unterrichtsraum:

DRK- Depot OV Mönsheim,
Pforzheimer Straße 85 in Mönsheim

Kosten:

35,- Euro je Teilnehmer

Anmeldeschluss:

17. Juni 2016

Um Anmeldung wird gebeten bei Bereitschaftsleiterin:

Lore Bauer: Telefon: 07044 6671

oder Bereitschaftsleiter:

Hartmut Wagegg: Telefon: 07044 5164

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

VdK fordert grundlegende Korrektur der Rentenpolitik

„Die aktuellen Prognosen zur Altersarmut sind keine Überraschung. Schon seit vielen Jahren weist der VdK immer wieder darauf hin, dass die Altersarmut ein akutes Problem ist und immer weiter um sich greift.“ Das erklärt Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, anlässlich aktueller Berechnungen des WDR. Demnach droht 2030 jedem zweiten Neurentner die Altersarmut. Der VdK erneuert deshalb seine

Forderung nach einer grundlegenden Korrektur der Rentenpolitik und erteilt Maßnahmen wie der Lebensleistungsrente eine Absage. „Die Lebensleistungsrente ist kein geeignetes Instrument, um Altersarmut zu bekämpfen. Sie wird die tatsächlich von Altersarmut betroffenen Menschen kaum erreichen, da die Hürden für die Inanspruchnahme viel zu hoch sind. Die Zugangsvoraussetzungen gehen an den Erwerbsbiografien und der Lebenswirklichkeit vieler Frauen, Langzeitarbeitsloser und Erwerbsgeminderter vorbei“, so Mascher. „Wir brauchen statt der Lebensleistungsrente einen deutlichen Kurswechsel. Im ersten Schritt muss das Rentenniveau auf dem aktuellen Stand eingefroren werden“, fordert die VdK-Präsidentin. Ungeklärt sei nach wie vor auch das hohe Armutsrisiko bei Erwerbsminderung. „Die Rentenabschläge von 10,8 Prozent bei den Erwerbsminderungsrenten müssen endlich weg. Krankheit darf keine Armutsfalle sein“, so Mascher. Die VdK-Präsidentin fordert zudem einen monatlichen Freibetrag im Bereich der Grundsicherung in Höhe von 100 Euro. „Bisher wird jede kleine Renten Anpassung, aber auch die Leistung der Mütterrente mit der Grundsicherung verrechnet. Das hilft alten Frauen, die oft mehrere Kinder erzogen haben, nicht aus ihrer ärmlichen Lebenssituation“, erklärt Mascher. Der Sozialverband VdK fordert zudem, dass der Mindestlohn so erhöht wird, dass Beschäftigte in Vollzeit mit dem Arbeitseinkommen für den Lebensunterhalt sorgen und eine angemessene Alterssicherung über Grundsicherungsniveau aufbauen können.

verantwortlich: Cornelia Jurrmann, Telefon: 030 9210580-401

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

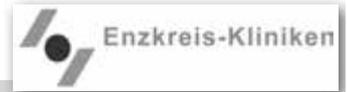
Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

Enzkreis-Kliniken



Auswirkungen von Schwangerschaft und Geburt auf den Beckenboden

Therapiemöglichkeiten bei Blasenschwäche

Ein geschwächter Beckenboden kann zu starken Einschränkungen der Lebensqualität führen. Viele Frauen glauben, dass daher ein Kaiserschnitt sinnvoller ist. Hier ist Aufklärung gefragt.

Referentin: Oberärztin Melania Katzer, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der Galerie über dem Haupteingang des HELIOS Klinikum Pforzheim. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Juni. Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Mai neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 6. Juni 2016 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 13. Juni 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 20. Juni 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Stefanie Müller unter der Telefonnummer 07041 9499428 entgegen.

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 27. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.

Allgemeine Info

Mühlacker Tafel e.V.

Der Tafelladen Mühlacker schafft eine Brücke zwischen Überschuss und Mangel: Wir sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden. Diese Lebensmittel werden von ehrenamtlichen Helfern abgeholt, sortiert,

in einem Ladenlokal mit Selbstbedienung angeboten und zu circa einem Drittel des regulären Ladenpreises an Kunden verkauft. Jeder Kunde bestimmt selbst, was er kauft.

In unserem Tafelladen gibt es alles und vieles, aber nicht immer zur gleichen Zeit. Dazu gehören zum Beispiel: Lebensmittel, wie z. B. Obst, Gemüse, Milch, Käse, Backwaren, Wurstwaren
Hygieneartikel, Babynahrung, Süßigkeiten und vieles mehr ... eben alles, was uns gespendet wird.

Ohne das tatkräftige Engagement vieler ist die Mühlacker Tafel nicht denkbar. Helfen auch Sie, die Lebensqualität von wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen durch Spenden zu verbessern. Getreu dem Tafel-Motto: „Jeder gibt, was er kann“ stehen Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung offen:

Zeitspenden

Die Mühlacker Tafel wird durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement gedeckt.

Schenken und spenden Sie uns Ihre Zeit und helfen im Ladenteam mit.

- Die Möglichkeiten sind vielfältig - ob im Verkauf, als Fahrer, bei der Vorbereitung der Waren. Für die Vormittagsschicht zum Vorbereiten und Sortieren der Ware und Regale füllen
- Für die Nachmittagsschicht zum Verkauf der Ware
- Fahrer zum Abholen

Interessierte wenden sich vormittags an Thomas Hertzke im Tafelladen, Telefon 07041 817770 oder per Mail an muehlacker-tafel@t-online.de.

Eine Einarbeitung, bei der gemeinsam das Tätigkeitsfeld besprochen wird, ist selbstverständlich.

Sachspenden

Weitere Spenden können Lebensmittel- und Sachspenden sein.

Geldspenden

Unterstützen Sie die Tafel mit einer einmaligen Spende oder Sie können auch spezielle Projekte mit einem finanziellen Beitrag fördern.

Zum **Einkauf in einem Tafelladen** braucht man einen Tafelausweis. Berechtig sind Personen, die eine kleine Rente, BAföG, Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld beziehen. Der Ausweis kann bei der **Caritas Mühlacker (07041 5953)** oder der **Diakonischen Bezirksstelle Mühlacker (07041 81183910)** bei Vorlage eines amtlichen Bescheids und eines Passfotos beantragt werden.

**Erste Hilfe
Mach mit!**



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth;
alle Lande sind seiner Ehre voll. *Jesaja 6,3*

Wochenlied:

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist *EG 126*

Samstag, 21. Mai 2016

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Delia Nicole Pfeilsticker geb. Labuhn und Fabian Pfeilsticker

Trinitatis

Sonntag, 22. Mai 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Soiné aus Leonberg
Predigttext: Römer 11,33-36
Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt bestimmt.
Es ist keine Kinderkirche.

Montag, 23. Mai 2016

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 24. Mai 2016

15.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli 07044 9169739)
20.00 Uhr Kirchenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Urlaub

Das Pfarrehepaar ist bis Freitag, 27. Mai, in Urlaub.
Vertretung in dringenden Fällen hat:
Pfarrer Fritz aus Friolzheim, Kirchstraße 15, 71292 Friolzheim,
Telefon: 07044 938346

Unser Weltmissionsprojekt 2016 – Nordnigeria

„Gut ausgebildet in die Zukunft“

Hacken, hämmern und schneiden – das kann doch jeder. Aber wenn es effektiv, schön oder gerade sein soll, dann ist es gut, wenn jemand professionelle Anleitung gibt. Immerhin hängt von dem, was man produziert, der Lebensunterhalt ab. Dann ist es gut, wenn ein Anleiter zeigt, wie es geht und die Chance zum kontinuierlichen Lernen bietet.

CVJM-Arbeit in Nigeria bietet jungen Menschen solche Chancen. Derzeit nehmen rund 60 junge Menschen an verschiedenen Ausbildungsprogrammen des YMCA in Nordnigeria teil. Ob Schneider, Modedesigner, Schuster, Schreiner oder Landwirt – die Jugendlichen können viel tun, um sich eine berufliche Zukunft aufzubauen. Eine gute Ausbildung ermöglicht es den jungen Menschen nach vorne zu blicken. Wichtig ist, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben den berufspraktischen Fähigkeiten aber auch noch Zusammenleben und Teamarbeit trainieren oder sie können ganz einfach ihre Gaben und Begabungen entdecken. Da die YMCAs ein ganzheitliches Konzept verfolgen, kommt auch die geistliche Komponente in den Ausbildungen nicht zu kurz. Gemeinsames Bibellesen und Gebet gehört genauso zum Programm wie Singen und Sport. Der YMCA in Nordnigeria will langfristig diese Ausbildungsplätze anbieten und jungen Menschen damit eine verlässliche Perspektive bieten. Gemeinsam mit dem EJW als Partner trägt der YMCA eine große Verantwortung für die Kontinuität dieser wichtigen Arbeit.

Wir danken herzlich für alles, was Sie geben.

Ausflug von Frauenkreis und Frauenchor 2016

„Zu Straßburg überm Rhein, da gibt es viel zu Schauen“

Das wird uns in dem alten Volkslied „Jetzt geht es in die Welt“ versprochen. Also haben wir uns gedacht, wir fahren in diesem Jahr nach Straßburg, und zwar am Mittwoch, den 8. Juni. Dort werden wir einen Tag lang Zeit haben, uns die Sehenswürdigkeiten dieser schönen europäischen und elsässischen Stadt anzuschauen.

Um 8.00 Uhr starten wir am Marktplatz zur Fahrt nach Straßburg/Frankreich.

Hier bietet sich uns zunächst die Möglichkeit, das Wahrzeichen und Herzstück Straßburgs anzuschauen, das gotische Münster, eine der großen europäischen Kathedralen.

Gegenüber dem Münster befindet sich der Gasthof „Gurtlerhof“, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

Anschließend können wir bei einer 70-minütigen Bootsfahrt auf der Ill die Hauptsehenswürdigkeiten Straßburgs erkunden, insbesondere das berühmte Gerberviertel „Kleinfankreich“, die Gedeckten Brücken, das Vauban-Wehr, die Neustadt bzw. das Viertel aus der Kaiserzeit sowie das „Europa-Viertel“.

Nach der Bootsfahrt bleibt uns Zeit zur freien Verfügung, um sich nach eigenen Wünschen umzuschauen und eine Tasse Kaffee zu genießen.

Auf der Heimfahrt werden wir im Gasthof „Löwen“ in Ellmendingen noch zum Abendessen einkehren, und um ca. 20.30

Uhr wollen wir wieder in Mönshheim sein. Die Fahrt wird von der Firma KOST-REISEN, D.-Heimerdingen, durchgeführt. Der Fahrpreis beträgt (einschließlich der Bootsfahrt auf der Ill) ca. 30€.

Noch ein wichtiger Hinweis: Da unsere Fahrt ins Ausland geht, ist die Mitnahme eines gültigen Ausweises (Personalausweis oder Reisepass) erforderlich.

Wer bei diesem Ausflug gerne dabei sein möchte, ist herzlich zum Mitfahren eingeladen.

Wir freuen uns auf einen schönen, erlebnisreichen gemeinsamen Tag.

Anmeldung bei Maria Fritz, Wimsheimer Str. 51, Telefon: 7421 oder beim Evang. Pfarramt, Bei der Ölschläge 5, Telefon: 7304

Im Namen von Frauenkreis und Frauenchor
Maria Fritz

Zum Nachdenken

Monatsspruch Mai 2016

Gottes Geist wirkt und wächst

Chinesische Männer am Ufer eines Sees. Immer wieder tauchen sie einen Stock ins Wasser, an dessen Spitze ein Schwamm gebunden ist. Dann malen sie sorgsam Schriftzeichen auf flache, steinerne Inseln, die sich im Wasser befinden. Je nachdem, ob Wolken über den Himmel ziehen oder aber die Sonne herunter brennt, verschwinden die Zeichen früher oder später. Kaum eines hält sich wohl länger als eine halbe Stunde.



Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinther 6,19

Christoph Ransmayr hat die Kalligrafen am Ufer des Kunming-Sees im Nordwesten von Peking beobachtet und schildert sie in seinem Buch „Atlas eines ängstlichen Mannes“. Als er sie fragt, was sie dort tun, erzählen sie ihm ihre Geschichte. Uralte Gedichte sind es, die sie auf die Inseln aus Stein auftragen. Sie bewahren sie auf zärtliche Weise mit ihren vergänglichem

Mitteln. Oft schon habe ich darüber nachgedacht, ob diese Kalligrafen ein Bild sein könnten für einen Gott, der seine Ewigkeit ins Zeitliche zeichnet. Ähnlich versunken, manchmal schweigsam tut er seine Arbeit. Sorgsam und zärtlich schreibt er sich ein in die vergängliche Welt.

Könnte es sein, dass wir seine Schriftzeichen sind? Flüchtig und fragil. Verwehende, in denen doch der Geist Gottes wirkt und wächst. Sein wertvolles Wort, flüchtig aufblitzend in der Zeit. Vergänglich. Und doch Wohnstatt seines Heiligen Geistes und so auch selber geheiligt. Gott weiß, wer wir sind. Was uns ausmacht, bewahrt er in seinem Gedächtnis.

Tina Willms

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 25.5.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colors-of-heaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

- **Einladung an alle Ehrenamtlichen (Freiwilligen) in unserer Seelsorgeeinheit**

Ohne Pfarrer geht's nicht, aber ohne „normale“ Christen, die sich auf ganz verschiedene Weise für unsere Kirche(n) -(gemeinden) einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Gemeinde leisten, geht es schon gar nicht. Als Dank für Ihr Engagement das Jahr über, laden wir Sie alle deshalb ein **zu einem Ausflug am 18.06.16 nach Freiburg i.B. und nach Straßburg** zur Besichtigung der beiden gotischen Münster. Die Fahrt ist für Sie kostenlos (außer der Verpflegung). Zum Abschluss kehren wir noch in ein Gasthaus ein in Hagenau.

Wer daran Interesse hat, möge sich bitte im Pfarramt Heimsheim, Telefon: 07033 33072 oder im Pfarramt Wiernsheim, Telefon: 07044 5956, melden.

- In guter alter Tradition – wir feiern **Fronleichnam und Gemeindefest in Wimsheim am Donnerstag, 26. Mai 2016**

Merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Festbeginn: 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Bei schönem Wetter im Freien, musikalisch gestaltet vom evangelischen Posaunenchor Wimsheim.

In einer Prozession begleiten wir Jesus in der Monstranz zu einem Blumentepich und bezeugen öffentlich unseren Glauben an die sakramentale Anwesenheit unseres Herrn. Nach dem Gottesdienst wird ab 12.00 Uhr ein Mittagessen angeboten, später gibt's die Möglichkeit noch bei Gesprächen, Kaffee und Kuchen gemütlich verweilen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!!!!

Alle Erstkommunionkinder sind besonders herzlich eingeladen, beim Gottesdienst dabei zu sein.

• **Zum Nachdenken:**

„Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament verweilen.“ (Anton Bruckner)

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Gottesdienste

Donnerstag, 19.5.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 20.5.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg, in bes. Gedenken an Alexander Zeleny u. Familie

Samstag, 21.5.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Sonntag, 22.5.16; Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest, Ev: Joh 16,12-15



„Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
11.30 Uhr Taufe von Antonio Mangione in Heimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
18.30 Uhr Maiandacht für die ganze Seelsorgeeinheit in Wiernsheim

Dienstag, 24.5.16

17.45 Uhr Maiandacht in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Donnerstag, 26.5.16, Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

10.00 Uhr Festmesse mit Prozession in Wimsheim, anschl. Gemeindefest

Samstag, 28.5.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

Sonntag, 29.5.16;

Neunter Sonntag im Jahreskreis; Ev.: Lk 7,1-10

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
14.00 Uhr Taufe von Emilio Gerold in Wimsheim
18.30 Uhr Abschluss-Maiandacht mit sakramentalem Segen für die ganze Seelsorgeeinheit in Wurmberg

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott!
Seine Herrlichkeit erfüllt die ganze Welt. (Jesaja 6,3)

Wir laden ein

Freitag, 20. Mai

9.00 Uhr Regionale Wandergruppe
(Treffpunkt: EmK Rutesheim)
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Schürer

Sonntag, 22. Mai – Trinitatis

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Laienprediger Michael Kehler)
10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Die SpVgg-App ist da

– ab sofort sind nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch unser Verein mobil!

Mit unserer App informieren wir Sie über Aktuelles im Verein, ganz Wichtiges senden wir Ihnen mit einer Push-Nachricht, wenn Sie das möchten. Sie senden uns mit der Funktion „Fan-reporter“ Bilder und Kommentare zu Veranstaltungen und im Chatbereich unterhalten Sie sich über alle Themen rund um Ihre SpVgg.



Die App gibt es für Android ab V4.1 und iPhone ab iOS V8.0 – laden Sie sie gleich hier auf Ihr Smartphone und Sie sind ab sofort mittendrin statt nur dabei!



Abteilung Fußball

Danke!

Die aktiven Fußballer bedanken sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei nachfolgenden Sponsoren für die Unterstützung bei der Beschaffung der Spielerkabinen.



- Casagranda, der Dachdecker
- Da Vinci, Autokosmetik
- EMRK, Marcus Binder
- ESA Sport
- Fontana, Stukkateurbetrieb
- Frohnmayer, Malerfachgeschäft
- Glaser, Recycling
- Hartmann, Lebensmittel
- Hönes & Müller, Garten- und Landschaftsbau
- Maier, Metzgerei
- Mayer, Sanitär
- Pohler, Schreinerei
- Raiba
- Rohde, Schmuckwaren

- Sparkasse
- Stange, Fotografie
- Zur Turmschenke
- Widmann, Restaurant

Termine:

Aktive 2

Donnerstag, 19.05., 19.30 Uhr

Gerlingen – **Mönsheim**

und

Sonntag, 22.05., 15.00 Uhr

Hemmingen – **Mönsheim**



Abteilung Tischtennis

Berichte:

2. Platz bei den Final-Four im Bezirkspokal

Einen versöhnlichen Abschluss der Tischtennissaison 2015/2016 erreichte die Mönsheimer Erste im **Herren-Pokalwettbewerb** der Teams aus Kreisliga und Bezirksklasse. In der Aufstellung Michael Schulz, Robert Lindner und Patrick Voltmann wollte man mindestens den dritten Platz aus dem Vorjahr verteidigen. Das Losglück sorgte dafür, dass man im Halbfinale auf die einzig verbliebene Kreisligamannschaft im Wettbewerb traf. Gleichwohl begann man gegen den Kreisligisten aus Markgröningen äußerst schwach. Sowohl Michael Schulz als auch Robert Lindner fanden an diesem Tag nicht zu ihrer Form und mussten beide Punkte den Gegnern überlassen. Hervorzuheben an diesem Tag war dagegen die Leistung von Patrick Voltmann, der mit seinen zwei Einzelsiegen nach 0:2-Rückstand der Mannschaft maßgeblich dazu beitrug, dass man die Partie noch einmal umbog und ins Finale einziehen konnte. Michael Schulz im Einzel über fünf Sätze und das Doppel Schulz/Lindner steuerten die restlichen Punkte bei. Nach dem mühsam erkämpften 4:2 im Halbfinale gegen Markgröningen gab es dann aber gegen den stark aufspielenden Titelverteidiger aus Winzerhausen im Finale beim 0:4 nichts zu erben.

Bezirkspokal Kreis Ludwigsburg – Unsere U18 I ist Pokalsieger 2016 in ihrer Klasse geworden!

Am letzten Samstagmorgen ging es zur Final Four Pokalendspielrunde nach Mühlacker. Bei diesem Spielmodus finden zuerst die Halbfinalpaarungen statt, die Sieger spielen danach das Finale aus.

Bei der Auslosung wurde uns Winzerhausen zugelost und unsere Jungs gingen mit großem Siegeswillen an die Tische.

Im ersten Spiel hatten Erik und Nick mit ihren Gegnern wenig Mühe und gewannen klar in drei Sätzen. Somit gingen wir 2:0

in Führung. Luis startete sehr gut in sein Spiel, gewann den ersten Satz, aber sein Gegner hatte sich dann besser auf sein Spiel eingestellt und verkürzte auf 1:2.

Im Doppel spielten Nick und Erik gewohnt souverän und brachten unsere Farben mit 3:1 in Führung. Anschließend machte Nick den vierten Punkt für den Finaleinzug klar.

Im Finale trafen wir auf den KSV Hoheneck, welcher sich nach hartem Kampf im Halbfinale durchsetzen konnte. In den ersten beiden Spielen mussten sowohl Erik als auch Nick, die beide mit der Spielweise ihrer Gegner Probleme hatten, unheimlich kämpfen. In jeweils 5 Sätzen konnten sie sich letztendlich durchsetzen.

Luis schaffte es, in der nächsten Begegnung toll gegen das druckvolle Spiel seines Gegners dagegenzuhalten. Er war aber leider unterlegen – hier merkte man, dass sein Gegner doch mehr Spielerfahrung hatte.

Im Doppel sorgten Nick und Erik mit einem klaren 3:0-Sieg für die 3:1-Führung der Mannschaft.

Dann mussten wieder Nick und Luis antreten – und ein Sieg in einem der beiden Spiele würde den Titel für uns bedeuten. Beide begannen gut und bei Nick war zu sehen, dass er seinen Gegner in den Griff bekommt. Er gewann zuerst mit 3:1-Sieg und somit hatte Mönsheim sich den Bezirkspokaltitel 2016 gesichert. **Herzlichen Glückwunsch.**

Einen besonderen Dank möchte ich auch den mitgereisten Eltern und Thomas Kreidler für das Coaching der Jungs aussprechen.

Nachdem die erste Jungenmannschaft bereits die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt gemacht hatte, war das Double mit dem Pokalsieg das Sahnehäubchen auf eine erfolgreiche Saison.

Für Mönsheim spielten:

Nick Helbig, Erik Lacher, Luis Wurster



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Tobelcafé

Am **Sonntag, 22. Mai**, ist zum ersten Mal in diesem Jahr wieder unser Tobelcafé geöffnet. Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen. Wann und Wo? Immer am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr auf dem Tobel.

Bibelabend und Gebetstreff

Ebenfalls am **Sonntag, 22. Mai**, laden wir um **19.30 Uhr** zum Gebetstreff auf dem **Tobel** ein. Jede und jeder ist eingeladen mitzubeten – ob leise oder laut, GOTT hört jedes Gebet!

Um **20.00 Uhr** findet dann der Bibelabend auf dem Tobel statt, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen. Jochen König hält die Bibelarbeit über 1. Kor. 15,57, „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“

Rückblick Maien-Buffer an Himmelfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir viele gut gelaunte Mönsheimer und Besucher aus den umliegenden Ortschaften auf unserem 1. Maien-Buffer begrüßen.

Ein buntes Frühlingsbuffer und ein kleiner Frühlingmarkt erfreuten unsere Gäste.

VIELEN DANK an ALLE, die uns unterstützt haben und zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

VIELEN DANK an alle BESUCHER, die uns mit ihrer Spende so überreich beschenkt haben.

Herzliche Grüße

Euer Maien-Buffer Team



Christustag 2016



Herzliche Einladung zum Christustag am **Donnerstag, 26. Mai**, z.B. zur Regionalkonferenz nach Bad Liebenzell (MSZ) mit folgendem Programm:

- 9.30 Uhr: Jesus – unser Friede... für unser Land – Bibelarbeit über Jeremia 29,7-14 mit Dorothee Gabler, Unterweissach.
- 10.30 Uhr: Lebendige Gemeinde – aktuell.
- 11.15 Uhr: Seminare zu folgenden Themen: 1. Jesus – unser Friede... für unsere Gemeinde (Epheser 2,11-22), 2. Jesus – unser Friede... für unser Herz (Johannes 14,27), 3. Vom Mut kulturelle Grenzen zu überwinden, 4. Als Christ in der Wirtschaft – was ist zu tun?, 5. Dankbarkeit im Schulalltag.
- 12.30 Uhr: Schlussveranstaltung mit Kids und Teens.
- Ende ist um ca. 13.00 Uhr.

Parallel dazu gibt es den Christustag für Kids (ab 3 Jahren) und Teens (13–17 Jahre) und ein fetziges Teenie-Programm. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.christustag.de.

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



Veranstungshinweis: Vogel- und naturkundliche Wanderung am 21. Mai 2016

Nachtigall

Der BUND Ortsverband Heckengäu bietet am Samstag, den 21. Mai 2016 um 17 Uhr eine Exkursion in die Naturschutzgebiete Tiefenbronner Seewiesen und Betzenbuckel an. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Betzenbuckel von Heimsheim kommend in Richtung Tiefenbronn auf der linken Seite. Moni Neub wird den Teilnehmern die Welt der Pflanzen auf der Wacholderheide des Betzenbuckels und im Feuchtbiotop der Seewiesen vorstellen. Martin Häcker wird den Schwerpunkt auf die Vogelwelt legen. Wer möchte, kann sein Fernglas mitbringen. Die Veranstaltung dauert ca. 3 Stunden und ist kostenfrei. Bei Regen findet die Exkursion nicht statt.

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Wiernsheim – Forstbetrieb

Motorsägengrundlehrgänge

Bei der Aufarbeitung von Brennholz durch Privatpersonen kommt es häufig zu schweren Unfällen. Vielfach wird nicht die erforderliche Schutzkleidung getragen oder es wird unsachgemäß mit der Motorsäge umgegangen.

Da der Gemeindewald Wiernsheim nach PEFC- Standards zertifiziert ist, müssen bestimmte Regeln eingehalten werden.

Seit 2013 muss jeder, der mit der Motorsäge im Gemeindewald Brennholz aufarbeitet, den Besuch eines Motorsägengrundlehrganges nachweisen.

Aus diesen Gründen bietet der Forstbetrieb Wiernsheim ein-tägige Motorsägengrundlehrgänge für die Aufarbeitung von liegendem Brennholz an (keine Baumfällung).

Inhalte des Grundlehrganges sind u. a.:

- persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitstechnik an der Motorsäge
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Unfallverhütung
- Schneide- und Entastungstechniken

Der ganztägige Lehrgang setzt sich aus einem theoretischen Teil im Feuerwehrgerätehaus in Wiernsheim (vormittags, Treffpunkt: 8.00 Uhr) und einem praktischen Teil im Wald (nachmittags) zusammen. Die eigene Motorsäge und die persönliche Schutzausrüstung sollten mitgebracht werden.

Je Lehrgang können maximal 15 Teilnehmer angenommen werden.

Es wird folgender Termin angeboten:

Dienstag, 21. Juni 2016

Es wird eine Lehrgangsgebühr von 50€ erhoben, die bei Anmeldung zu entrichten ist.

Anmeldeformulare können bei der Gemeindekasse im Rathaus in Wiernsheim (Zimmer 002; Telefon: 07044 23132) während den üblichen Öffnungszeiten abgeholt oder unter www.wiernsheim.de heruntergeladen werden.

Bitte geben Sie ihre Anmeldung bis zum 10. Juni 2016 auf der Gemeindekasse in Wiernsheim ab.

Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Bescheinigung über den Besuch eines Motorsägengrundlehrganges (ohne Baumfällung) ausgestellt.

Die Teilnahme richtet sich nach den Eingängen der Anmeldungen.

J. Hailer, Revierförster

TSV Heimsheim

Mädchenfußball

Wir starten neue Schnupperkurse für alle **fußballbegeisterte Mädchen!!** Wenn du zwischen **6–10 Jahre** alt bist – Sport an der frischen Luft magst – dich gerne bewegst, schon immer mal Fußballspielen wolltest – dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir drei **Schnuppertermine** an.

1. Termin: Mittwoch, **01.06.2016** von 16.00–17.15 Uhr
2. Termin: Montag, **06.06.2016** von 16.00–17.00 Uhr
3. Termin: Mittwoch, **08.06.2016** von 16.00–17.30 Uhr

in Heimsheim – Sportgelände, Auf der Wanne

Mitbringen solltest du:

Sportkleidung, Sportschuhe und etwas zum Trinken.

Auf euer Kommen freuen sich die „Fußballmädchen“ des **TSV Heimsheim** und Trainerin Corina – Telefon: 0152 5274 7495



Schützenverein Wimsheim e.V.

EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN an....

- ... alle Organisatoren/innen
- ... alle fleißigen Helferinnen und Helfer im Vorder- und Hintergrund
- ... alle Kuchen- und Tortenspendler/innen
- ... alle Besucher/innen, die trotz sehr frischen Temperaturen zum Gelingen unseres 54. Göckeleessen beigetragen haben.

Nachtrag Luftgewehr Auflage

Bereits am 29.4. bestritt unsere zweite Mannschaft den Wettkampf in Möttlingen. Weiterer Gastgegner waren die Herren aus Deckenpfronn. Werner Ziegler überzeugte mit der Luftpistole und legte hervorragende 287 Rg der Auswertung vor. Brigitte Ehrhardt konnte gute 284 Rg erzielen und Gudrun Schlag steuerte noch 283 Rg für die Tabelle bei.

854 Rg im Gesamten reichten jedoch nicht für einen Sieg. Die Möttlinger kamen auf 871 Rg und Deckenpfronn steht ganz vorne mit 878 Rg. (Michael Ehrhardt 258 Rg)

Jugendrunde 2016 (Luftgewehr und -pistole)

Heimwettkampf SV Wimsheim gegen den SV Althengstett

Für den SV Althengstett:

Theresa Götz 190 Rg LG (v. 200 mögl. Rg)

Robin Graf 179 Rg LG

Dominik Schubert 168 Rg LG

Für den SV Wimsheim:

Karolina Volle 174 Rg LP

Mariana Laade 141 Rg LG

Anna Tandl 125 Rg LP

Tim Endeke 110 Rg LG

SV Wimsheim 0:3 SV Althengstett

Sonstiges

Landjugend Württemberg-Baden

Liebe abenteuerlustige Kinder...

Du hast in der ersten Woche der Sommerferien noch nichts vor, aber du würdest gerne ein paar Tage Urlaub machen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Die Landjugend veranstaltet in den Sommerferien eine tolle Freizeit für euch.

Hier die wichtigsten Daten und Fakten:

Wann? 30.07.–06.08.2016

Wo? Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach

Wer kann mit? Alle zwischen 10 und 13 Jahren

Was kostet das? Ca. 260€, Geschwister ca. 250€

(darin ist enthalten: Vollverpflegung, Unterkunft, Programm mit Ausflügen)

Programm: Wir werden in der Woche vieles erleben! Geländespiele, Kanufahren, Baden, Klettergarten, und viele andere tolle, actionreiche und abenteuerliche Programmpunkte warten auf euch!

Du fühlst dich angesprochen?

Dann am besten gleich anmelden bei: (Anmeldeschluss: 01.07.2016) Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart, Telefon: 0711 2140-135, @: landjugend@lbv-bw.de. Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: www.laju-wueba.de. Wir freuen uns auf dich!!

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] DIGITALDRUCK - OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

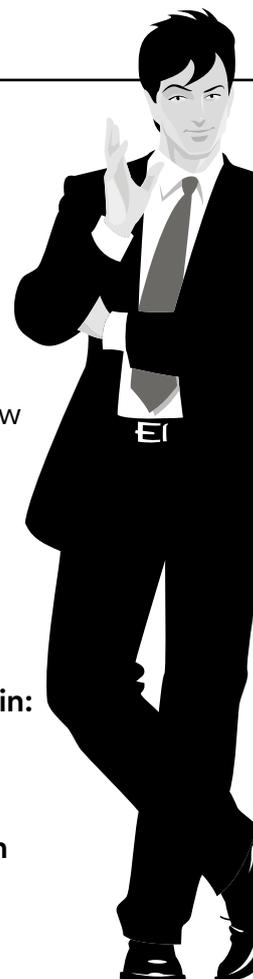
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Niederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller
Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen, Haustüren,
Rollläden, Reparaturen und Verglasungen.

**SCHNEIDER
FENSTERBAU**

Vorsicht Einbruch!
Wir beraten Sie gern.

Seit 1959
eigene
Produktion von
Fenstern und
Türen.

Schneider Fensterbau GmbH – Perouser Straße 70-80
71272 Renningen (Mönsheim)
Tel.: (0 71 59) 92 15-0 – www.schneider-fenster.de

**BANNASCH
IMMOBILIEN**

BÜRO STUTTGART: Solitudestr. 240
70499 S-Wellimdorf
Tel. (0711) 252 998 0
info@bannasch.de

BÜRO LEONBERG: Seestr. 2
71229 Leonberg
Tel. (07152) 33 52 90
www.bannasch.de



Gemeinsam für Ihre Immobilie

Unser stetiges Ziel ist es, Ihnen eine reibungslose und stressfreie Abwicklung zu ermöglichen. Dafür arbeitet jedes Mitglied unseres Teams jeden Tag.

Kompetenz trifft auf Werte

Ob beim Verkauf, bei der Vermietung oder bei anderen anfallenden Schwierigkeiten mit Ihrer Immobilie – unser Team steht immer mit Rat und Tat zu Seite.

Anzeigen machen Sie bekannt.



**Deutsches
Rotes
Dach**

**WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN
AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.**

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.

DRK.DE

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen

FÜR JEDE SITUATION DIE RICHTIGE.



FERNBRILLE
BILDschirmBRILLE • SPORTBRILLE
GLEITSICHTBRILLE • LESEBRILLE
AUTOBRILLE • MUSIZIERBRILLE

SONNENBRILLE

Jetzt gibt's einen Rabatt von min. **20%**
ab dem Kauf weiterer Markengläser.

**brillenstudio
ZERWECK**

Leonberg, Leo-Center, Tel. 97 93 60 und Graf-Eberhard-Str. 3, Tel. 93 93 60

Achtung! Achtung!

geänderter Anzeigenschluss:

Aufgrund des Feiertages am 26. Mai 2016
wird der Anzeigenschluss um einen Tag vorverlegt
und ist somit am:

Montag, 23. Mai 2016, 10.00 Uhr

Ihr Druck- und Verlagshaus Printsystem

Ihre liebsten Kinder Bilder als Geschenk!



Wir plotten Ihre liebsten
Motive für Ihre Familie, Freunde
und Verwandten zur Erinnerung

Poster DIN A2,
140 g/m², matt
ab **10** Euro

• Printsystem GmbH • Schafwätsche 1-3 • 71296 Heimsheim
* Telefon 07033 3825 • E-Mail poster@printsystem.de

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 19.05.–25.05.2016

Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Angry Birds (o.A.)	Rico, Oskar und der Diebstahlstein (o.A.)	X-Men – Apocalypse (ÜL/ ab 12)	The Jungle Book – Das Dschungelbuch (empf. ab 8)	Birnenkuchen mit Lavendel (empf. ab 10)	Ein Hologramm für den König (ab 12)	Zoomania (empf. ab 6)	Ein Mann namens Ove (ab 12)
tägl. 17.30 Sa/So auch 15.00	Do/Fr 17.30 Sa/So 15.00 Mo-Mi 17.30	tägl. 17.15, 20.15	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 15.00	tägl. 20.15	tägl. 20.15	Sa/So 15.00	Sa/So 17.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.